

## Bundestagsabgeordnete Filiz Polat zu Gast Politikerin der Grünen besuchte Maritimes Sicherheitszentrum

CUXHAVEN re · Filiz Polat, Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Geschäftsführerin von Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag, hat am Mittwoch das Maritime Sicherheitszentrum (MSZ) in Cuxhaven besucht.

Ziel des Besuches war es, das Maritime Sicherheitszentrum näher kennenzulernen und mehr über die Aufgaben dieses europaweit einzigartigen Netzwerkes zu erfahren. Das MSZ ist ein räumlicher Zusammenschluss von sieben Behörden, die die Sicherheit auf See für die Bundesrepublik Deutschland gewährleisten. Zu den Partnern gehören die Bundespolizei, der Zoll, die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, die Deutsche Marine, die Wasserschutzpolizeien der fünf Küstenländer und das Havariekommando. Die Bundestagsabgeordnete Filiz Polat freute sich, den lange geplanten Besuch im Maritimen Sicherheitszentrum endlich nachholen zu können. „Das MSZ ist mit sechs Bundes- und fünf Landesbehörden unter einem Dach eine wichtige Schnittstelle zwischen Bund und Ländern. So ein komplexes Zusammenspiel ist einzigartig in der Bundesrepublik und vereinfacht und beschleunigt Abläufe zum Teil enorm. Daher freue ich



Bernd Kunze (MSZ/Marine), Bundestagsabgeordnete Filiz Polat, Hannes Mahler (Verwaltungsleiter MSZ) und Frank Erkner (MSZ/Wasserschutzpolizei, v.l.)  
Foto: MSZ

mich über die Einblicke in die verschiedenen Aufgabenbereiche und nehme das eine oder andere Thema auch mit nach Berlin.“ Die Delegation bekam nicht nur einen Einblick in die tägliche Arbeit der Bediensteten im MSZ, sondern hat auch das Gemeinsame Lagezentrum See (GLZ See) besichtigt. Dieser hochsichere, für die Öffentlichkeit nicht zugängliche Bürokomplex ist der operative Kern des MSZ. Vertreter aller sieben Sicherheitsbehörden arbeiten hier auf engstem Raum zusammen. Gemeinsam sorgen die Landes- und Bundesbehörden an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr für die Sicherheit auf See.

Hannes Mahler, Verwaltungsleiter des MSZ, freute sich über das Interesse der

Bundestagsabgeordneten an der so wichtigen Arbeit, die das Maritime Sicherheitszentrum leistet. „Das MSZ ist mittlerweile weit über Cuxhaven hinaus bekannt. Wir sind stolz darauf, dass unsere Einrichtung immer stärker wahrgenommen wird. Besuche wie dieser helfen, die Aufgaben des MSZ weiter bekanntzumachen und die Einzigartigkeit dieses Netzwerkes herauszustellen.“

### Über das Maritime Sicherheitszentrum

Das MSZ wurde 2007 gegründet. Gut 100 Bedienstete aus sieben verschiedenen Bundes- und Landesbehörden tragen zum Erfolg des Netzwerkes bei.

Das Maritime Sicherheitszentrum (MSZ) mit Sitz in

Cuxhaven ist der räumliche Zusammenschluss aller für die Sicherheit auf See zuständigen Bundes- und Landesbehörden. Dazu gehören die Bundespolizei, der Zoll, die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, die Deutsche Marine, die Wasserschutzpolizeien der fünf Küstenländer und das Havariekommando. Vertreterinnen und Vertreter dieser Behörden arbeiten in einem einzigartigen Kommunikations- und Kooperationsnetzwerk eng zusammen. Herzstück des MSZ ist das gemeinsame Lagezentrum See, das rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr besetzt ist. Von hier aus wird die maritime Sicherheit für die Bundesrepublik Deutschland überwacht.

## 75 Jahre Bezirk CDU Elbe-Weser feierte in Flögeln

ELBE WESER re · 75 Jahre CDU Bezirksverband Elbe-Weser waren freudiger Anlass für eine launige und sommerliche Grillfeier in toller Atmosphäre im Landgasthof Seebeck in Flögeln. Bei ausgelassener Stimmung, vielen Gesprächen und zahlreichen Anekdoten feierten die geladenen Gäste aus dem Bezirksvorstand, den Kreisvorständen sowie den Vereinigungen das Jubiläum ihrer CDU Elbe-Weser. Der Bezirksvorsitzende Enak Ferlemann MdB gab einen historischen Rückblick auf die Wurzeln und den Jahrhunderte wählenden Zusammenhalt der Elbe-Weser-Region und ließ die Geschichte des erfolgreichen CDU-Bezirksverbandes Revue passieren. Der Ausblick auf die am 9. Oktober anstehenden Landtagswahlen stimmte die Christdemokraten hinsichtlich der Chancen, die Wahl gewinnen zu können, optimistisch. Dazu gehöre aber

unbedingt, bis zum letzten Tag zu kämpfen und die eigene Stammwählerschaft zu mobilisieren.

In der zeitlich vorgeschalteten Bezirksvorstandssitzung standen die schwierige internationale Lage, die Energiekrise sowie die Vorbereitung des CDU-Bundesparteitages in Hannover im Mittelpunkt. Satzungsänderungen und zahlreiche Anträge, die die aktuelle Krisensituation betreffen, stehen auf der Agenda des Parteitages, so auch die Gasumlage, die der CDU-Bezirksverband Elbe-Weser strikt ablehnt. Ferlemann: „Die Gasumlage ist ein bloßes Abkassieren der Bürger. Hier wären zurückzahlende staatliche Hilfen - wie bei der Rettung großer Firmen in der Coronapandemie - wie Lufthansa und TUI - eine bessere und für die Bürger erträglichere Lösung. Die Bürger sind durch die Energiekrise schon genug belastet.“



Die CDU Elbe-Weser feierte in Flögeln

Foto: Privat

## Corona-Varianten exakt bestimmen Behrens besichtigte Public Health-Labor des NLGA

HANNOVER re · Am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt (NLGA) steht zur Sequenzierung von Coronaviren seit Anfang August modernste Laborausstattung zur Verfügung. Auch im Zusammenhang mit bakteriellen Ausbrüchen in Krankenhäusern kommt die Technologie zum Einsatz. Höherwertige Daten und schnellere Analysen helfen langfristig bei der Prävention von Infektionskrankheiten.

Seit Pandemiebeginn wurden im Labor des NLGA bereits über 3.500 Coronaprobe sequenziert, womit der genetische Code des Virus haargenau bestimmt wird. Auf diese Art wird ermittelt, welche Virenstämme derzeit zirkulieren und auch neue Varianten können so entdeckt werden. Dieses Wissen hilft, die derzeitige infektiologische Lage sowohl in Ausbruchsszenarien als auch allgemein und landesweit einzuschätzen. Stellen die Gesundheitsämter Auffälligkeiten im Infektionsgeschehen fest wie beispielsweise größere Ausbrüche trotz angewandeter Hygienemaßnahmen oder unerwartet schwere Krankheitsverläufe, können die positiven Befunde kurzfristig sequenziert werden. Damit wird schnell Klarheit geschaffen, ob möglicherweise eine neue Virusvariante die Ursache ist.

Gesundheitsministerin Daniela Behrens betonte bei ihrem Besuch im NLGA, wie wichtig hohe Expertise und



Dr. Fabian Feil (r.) und Dr. Richard Egelkamp (l.) informierten Gesundheitsministerin Daniela Behrens im Landesgesundheitsamt über das neue Sequenziergerät  
Foto: NLGA

moderne Laborausstattung für den Gesundheitsschutz der Bevölkerung sind: „Mit der Kombination aus Beratungsfunktion, bewährtem Know-how und modernster Technologie nimmt das NLGA eine Sonderstellung als Public Health-Labor ein. Politische Entscheidungen zum Gesundheitsschutz werden nicht aus einem Bauchgefühl heraus, sondern auf Basis von Fakten und wissenschaftlichen Erkenntnissen getroffen. Durch die neue Laborausstattung können die Experten am NLGA in diffusen Infektionslagen schnell für Klarheit sorgen, es hebt den präventiven datenbasierten Gesundheitsschutz in Niedersachsen auf ein neues Level.“

Über die Pandemie hinaus hilft die Sequenzierung auch in anderen Ausbruchsszenarien, Zusammenhänge zu erken-

nen. So können beispielsweise bakterielle Erreger in Krankenhäusern untersucht werden, um Infektionsketten nachzuvollziehen. Auch NLGA-Präsident Dr. Fabian Feil freut sich über die neuen Möglichkeiten und das technische Upgrade: „Der neue Sequencer entspricht dem modernsten Stand der Technik und stellt uns zukunftsfest auf. Kurzfristig erhalten wir in der Coronapandemie Erkenntnisse über Varianten und Mutationen - langfristig helfen die Daten dabei, beispielsweise Erklärungen für das Auftreten und die Verbreitung von Infektionskrankheiten oder Antibiotika-Resistenzen zu liefern. Im Fokus steht dabei nicht der individuelle Patientenbefund, sondern der größere Zusammenhang der Sequenzierungsergebnisse. Das unterscheidet uns im Wesentlichen von Privatlaboren.“

35. Woche

**Gültig vom 29.08. bis 03.09.2022**

Gerne beliefern wir Sie Montag-Freitag. Bestellungen nehmen wir telefonisch, per Fax und Email bis zum Vortag 11:00 Uhr entgegen. **Wir sind für Sie da.**

<b>LILLET</b> vers. Sorten 17% 0,75l 1l = 14,65 € <b>10,99 €</b> statt = 14,99 €	<b>BRESSO</b> Frischkäse vers. Sorten 150g 1kg = 11,27 € <b>1,69 €</b> statt = 2,19 €
<b>EDEKA</b> Dicke Fritte 750g 1kg = 1,45 € <b>1,09 €</b> statt = 1,59 €	<b>KINDER SCHOKOLADE</b> o. Yogurette Erdbeere 100g 1kg = 10,00 € <b>1,00 €</b> statt = 1,19 €
<b>L&amp;C</b> Knusperbrot vers. Sorten 125g 1kg = 4,72 € <b>0,59 €</b> statt = 0,99 €	<b>DR OETKER</b> Backfeste Puddingcreme 250ml 1kg = 19,75 € <b>0,79 €</b> statt = 0,99 €
<b>BARILLA</b> Teigwaren vers. Sorten 500g 1kg = 2,58 € <b>1,29 €</b> statt = 1,99 €	<b>BÄRENMARKE</b> H-Eiskaffee klassisch 1l 1l = 1,59 € <b>1,59 €</b> statt = 2,09 €
<b>G&amp;G</b> Rührteig Tortenboden 300g 1kg = 4,97 € <b>1,49 €</b>	<b>HIMBEEREN</b> Herkunftsland: Spanien Schale <b>1,59 €</b>

**Regionale Partner: Cuxland-Qualitäts-Ei • Gemüsehof Olendiek • Blumenhaus Kaktusblüte • Obsthof Eckhof**

Wir sind für Sie da:  
**CAP-Markt Cuxhaven**  
Freiherr-vom-Stein-Straße 46 • 27472 Cuxhaven  
Tel: 04721-59 15 33 • Fax: 04721-59 15 34  
capmarkt@lebenshilfe-cuxhaven.de  
Mo. -Fr.: 7.30 - 19.00 Uhr und Sa.: 7.30 - 14.00 Uhr  
Ein Partner der EDEKA

- ▶ barrierefreies Einkaufen
- ▶ begleitetes Einkaufen auf Wunsch
- ▶ Präsentkörbe nach Wunsch
- ▶ Gutscheine
- ▶ Lieferservice
- ▶ DHL Paketshop